



Miteinander

St. Kilian – St. Wendelinus
Mainhausen



Ausgabe: Nr. 06/2020

Alle Tage

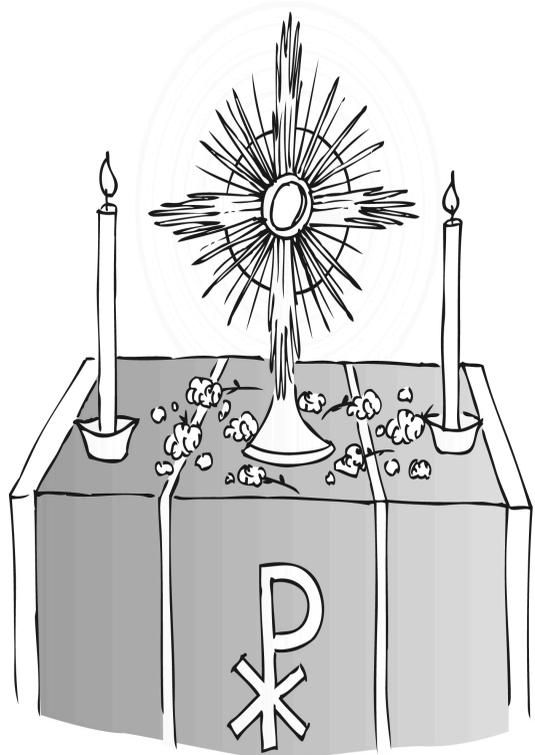
nicht nur an Fronleichnam

**Ihn mitnehmen
durch die Straßen tragen,
dorthin bringen,
wo er immer schon ist:
mitten unter den Menschen.**

**Ihn mitnehmen
in unsere Welt,
wo er immer schon ist.
Zeugnis geben:
Ihn in unserer Welt
sichtbar machen.**

**Ihn mitnehmen
in unser Leben,
wo er immer schon ist.
Ihn durch unser Leben
sichtbar machen.**

Gisela Baltes



Entwöhnung des Volkes von den Sakramenten

11. Mai 2020 in Kommentar

Er wird noch weiter zurück gehen, denn die Botschaft der Kirche in der Coronakrise war ganz und gar eindeutig: Es geht ohne Sonntagsmesse - Der Montagskick von Peter Winnemöller

Linz (kath.net)

Keine Messen in Magdeburg, eigentlich gar keine öffentlichen Gottesdienste, soll es weiterhin geben. Keine Eucharistiefeyer in Würzburg, zudem kritische bischöfliche Stimmen zur Fixierung auf die Eucharistie aus Erfurt, Hildesheim, Mainz und von anderen Orten. Es entsteht der Eindruck, als hätten sich Teile des Episkopats entschlossen, das Volk von den Sakramenten zu entwöhnen. Antisakramentale Impulse aus der akademischen Theologie scheinen sich hier zu manifestieren.

Nachvollziehbar ist die Kritik an der Würdigkeit einer Eucharistiefeyer unter verschärften Hygienebedingungen allemal. Da gilt es ernsthaft zu fragen, was nötig ist und was die Würde der Liturgie unnötig beeinträchtigt. Kommunionsspendung mit pinzettenähnlichen Zangen ist vielerorts zum Glück wieder eingestellt worden. Bei Einweghandschuhen ist die Frage der Purifikation immer noch ungeklärt. Zahlreiche Experimente, die von der Glosse zum Ordo Corona am vergangenen Montag gar nicht erfasst wurden, machten vergangene Woche die Runde. Ein Ende ist noch nicht abzusehen.

Eine Messe der mitgebrachten Brötchen erwies sich dann doch schon vor der Durchführung als nicht zu Ende gedacht. Ein Kommunionbrett, das an einen Schnapsmeter erinnert, ging jüngst durch die Presse. Die Phantasie des Kolumnisten reichte einfach nicht aus, den Ordo Corona in seiner ganzen Fülle zu erfassen. Wo der Bischof von Magdeburg Recht hat, ist ihm zuzustimmen. Auf diese Weise wird nicht würdig Eucharistie gefeiert. Ist Streichung dann die einzig mögliche Folge?

Denn so muss sich der Episkopat den Vorwurf gefallen lassen, bestenfalls Krokodilstränen zu weinen. Das Kirchenrecht bestimmt, das der Bischof, nicht der Ministerpräsident und nicht der Landrat, in einem Bistum die Liturgie zu regeln hat. Der Übergriffigkeit des Staates ist ein Ende zu setzen. Bischöfe sollten sich ihrer Vollmachten erinnern und den Mut fassen, wo es nötig ist, der Staatsmacht offen zu widerstehen.

Ein gewöhnlicher Gläubiger rechnet es dem Bischof vor, wie gering die Gefahr der Infektion bei der Feier der Heiligen Messe im Bistum Magdeburg ist. Hier ist nicht der Ort zu entscheiden, ob er recht hat oder nicht. (<https://kathleben.de/nie-wieder-oeffentliche-gottesdienste-wortmeldung-eines-laien>) Zudem ist kein

Bischof gezwungen der Wortmeldung eines einzelnen oder der Diktion des Staates sofort zu folgen, doch es wäre an ihm, zu prüfen und den Sachverstand aus den eigenen Reihen abzufragen, um zu einer validen eigenen Entscheidung zu kommen. Man kann nur spekulieren, was der Grund ist dies nicht zu tun. Was für Magdeburg gilt, gilt auch für andere Regionen in Deutschland.

Nicht spekulieren muss man jedoch über die Konsequenzen. Schon wird an einigen Orten gemeldet, dass der Messbesuch nach den Lockerungen sehr gering ist. Er wird noch weiter zurück gehen, denn die Botschaft der Kirche in der Coronakrise war ganz und gar eindeutig: Es geht ohne Sonntagsmesse. Es geht ohne Osterbeichte. Es geht ohne Osterkommunion. Dass eine Coronamesse kein erhebendes Erlebnis ist, braucht wohl nicht eigens erwähnt werden.

Ausgefallen sind Firmungen und Erstkommunionen. Unklar ist noch, wie viele davon nachgeholt werden und ob die Menschen dazu überhaupt bereit sind. Im Herbst haben die Verwandten vielleicht gar keine Zeit zu einer Feier zu kommen. Wozu dann noch er Kram in der Kirche und aus dem Kommunionkleid ist das Kind längst rausgewachsen. Weil es auch ohne geht, tut man dem jüngeren Geschwisterkind den Kram " später womöglich gar nicht erst an. Wieviele der Jugendliche sich durch die Firmvorbereitung geschleppt haben und jetzt nicht gefirmt wurden, werden im Herbst noch bereit sein zu kommen? Dann ist vielleicht die Schule vorbei und die Ausbildung hat begonnen. Die Kirche hat sich erledigt. Bei aller Kritik an der erkennbar unfruchtbaren Praxis von Erstkommunion- und Firmkatechese hat der komplette Ausfall der Sakramente noch mal eine ganz andere Qualität. Die Sakramentalität des kirchlichen Handelns wird hier komplett unterwandert.

Nicht nur sakramental aber auch durchaus bedeutend ist die in Coronazeiten fast erloschene Begleitung am Lebensende. Verunmöglichung von Krankensalbung, die es auch in kirchlichen Altersheimen gegeben hat in Verbindung mit an einigen Orten deutlich grenzwertige Bestattungen ohne Requiem, sind eine posthume Demütigung von ihr Leben lang glaubenstreuen Verstorbenen. Die hinterbliebenen Angehörigen werden es der Kirche zu danken wissen.

Löbliche Ausnahmen, wo sich Priester bis an die Grenzen ihrer Möglichkeiten und darüber hinaus bemüht haben, seien hier ausdrücklich ausgenommen. In der Summe kann man davon ausgehen, dass die kirchlichen Coronamaßnahmen exakt den in den vergangenen Jahren eingeschlagenen Weg der Kirche in die vollkommene gesellschaftliche Irrelevanz nun mit erhöhter Geschwindigkeit fortsetzen. Daher kann nun erwartet werden, dass zu dem konjunkturbedingten Kirchensteuerrückgang jetzt auch eine bis dato ausgebliebene kirchensteuerwirksame Kirchenaustrittswelle des Bürgertums dieser Krise folgen wird. Am Ende vermag man sich doch selber nur völlig ratlos zu fragen: Wer braucht eigentlich eine Kirche, die in der Krise verschwunden ist?

Gottesdienstordnung St. Kilian

- Mo., 01.06.** **Pfingstmontag**
09.15 Uhr Hochamt
 Bitten für: Erich Klein
- Fr. 05.06.** **Hl. Bonifatius, Glaubensbote u. Märtyrer**
09.00 Uhr Hl. Messe
 anschl. Gebet um geistl. Berufe
18.00 Uhr Rosenkranz
- So. 07.06.** **Dreifaltigkeitssonntag**
10.30 Uhr Hochamt
 Bitten für verst. Eltern u. Frau Rina Dauth – Fritz u. Anna
 Püttmann leb. u. verst. Angeh.
- Di. 09.06.** **Hl. Ephräm der Syrer**
17.00 Uhr Aussetzung des Allerheiligsten Altarsakramentes mit
 Anbetung
18.00 Uhr Hl. Messe
 Bitten für: Richard u. Wilhelmine Appel u. verst. Angeh. –
 Theresia Bergmann u. verst. Angeh.
- Do., 11.06.** **Hochfest des Leibes u. Blutes Christi, Fronleichnam**
09.15 Uhr Hochamt
 Bitten für: Hans u. Else Buschendorf leb. u. verst. Angeh. –
 zum Dank und für verst. Eltern
- Sa., 13.06.** **Hl. Antonius v. Padua**
17.00 Uhr Hl. Messe
 Bitten für: Rina Dauth u. verst. Eltern – Hiltrud Simon – Fritz
 u. Anna Püttmann leb. u. verst. Angeh. – Rosa u. Anton
 Kämpf u. verst. Angeh.
- Di. 09.06.** **Hl. Benno**
17.00 Uhr Aussetzung des Allerheiligsten Altarsakramentes mit
 Anbetung
18.00 Uhr Hl. Messe

Gottesdienstordnung St. Kilian

Fr. 19.06. Heiligstes Hertz Jesu

09.00 Uhr

HI. Messe

Bitten für: Herbert u. Erna Baldas – Dietrich Grommisch leb. u. verst. Angeh.

18.00 Uhr

Rosenkranz

So., 21.06. 12 Sonntag im Jahreskreis

09.15 Uhr

Hochamt

Bitten für: Fritz u. Anna Püttmann leb. u. verst. angeh.

Di. 23.06.

17.00 Uhr

Aussetzung des Allerheiligsten Altarsakramentes mit Anbetung

18.00 Uhr

HI. Messe

Fr. 26.06.

09.00 Uhr

HI. Messe

18.00 Uhr

Rosenkranz

Sa. 27.06.

17.00 Uhr

HI. Hemma v. Gurk, Hlk. Cyrill v. Alexandrien

HI. Messe

Di. 30.06.

17.00 Uhr

HI. Otto

Aussetzung des Allerheiligsten Altarsakramentes mit Anbetung

18.00 Uhr

HI. Messe

Bitten für: Ehel. Engelbert Kaspar Laber u. Enkelin Sabine

Gottesdienstordnung St. Wendelinus Zellhausen

Dienstags um 14.00 Uhr Gebet für Frieden und geistliche Berufe

Mo., 01.06.

10.30 Uhr

Pfingstmontag

ökumenischer Gottesdienst

Do., 04.06.

9.00 Uhr

Heilige Messe

Sa., 06.06.

17.00 Uhr

Kollekte für:

Norbert von Xanten

Vorabendmesse

Aufgaben der Pfarrgemeinde

So., 07.06.

9.15 Uhr

Kollekte für:

Dreifaltigkeitssonntag

Hochamt

Aufgaben der Pfarrgemeinde

Mo., 08.06.

18.00 Uhr

Hl. Messe

Do., 11.06.

10.30 Uhr

mit Bitten für:

Kollekte für:

**Hochfest des Leibes und Blutes Christi,
Fronleichnam**

Hochamt

Martha und Engelbert Venuleth

Renovierung und Instandhaltung der Kirche

So., 14.06.

10.30 Uhr

mit Bitten für:

Kollekte für:

11. Sonntag im Jahreskreis

Hochamt

Reinhold Löser und Angehörige

Aufgaben der Pfarrgemeinde

Mo., 15.06.

18.00 Uhr

Vitus

Hl. Messe

Do., 18.06.

9.00 Uhr

Heilige Messe

Gottesdienstordnung St. Wendelinus Zellhausen

Dienstags um 14.00 Uhr Gebet für Frieden und geistliche Berufe

Sa., 20.06.

17.00 Uhr

mit Bitten für:

Kollekte für:

Unbeflecktes Herz Mariä

Vorabendmesse

Theresia und Karl Kraus u. leb. u. verst. Ang.

Aufgaben der Pfarrgemeinde

So., 21.06.

10.30 Uhr

mit Bitten für:

Kollekte für:

12. Sonntag im Jahreskreis

Hochamt

Magdalena Winter zum Sterbetag u. a. verst. Ang.

Aufgaben der Pfarrgemeinde

Mo., 22.06.

18.00 Uhr

John Fisher; Thomas Morus; Paulinus

Hl. Messe

Do., 25.06.

9.00 Uhr

Heilige Messe

So., 28.06.

10.30 Uhr

mit Bitten für:

Kollekte für:

13. Sonntag im Jahreskreis

Hochamt

Gertrud Passek

Leb. u Verst. der Familie Thomas

Aufgaben der Pfarrgemeinde

Mo., 29.06.

18.00 Uhr

Petrus und Paulus, Apostel

Hl. Messe

St. Kilian – Info – St. Wendelinus

Kirchen:	Katholische Kirchengemeinde St. Kilian Mainflingen Kirchgasse 12, 63533 Mainhausen www.st-kilian-mainflingen.de	Katholische Kirchengemeinde St. Wendelinus Zellhausen Heinrich-Heine-Str. 7 63533 Mainhausen https://bistummainz.de//pfarrei/zellhausen
Pfarr - büro:	☎ (06182) 3544 📠 (06182) 1881 st.kilian.mainhausen@t-online.de	☎ (06182) 3351 📠 (06182)200633 kath-pfarrbuero-zellhausen @ t-online.de
Büro - zeiten:	Mo. 15.00 - 18.00 Uhr Di. 9.00 - 12.00 Uhr Fr 9.30 - 12.00 Uhr	Mo. 17.00 - 18.30 Uhr Di. 9.30 - 12.30 Uhr Mi. 9.30 - 12.30 Uhr

Pfr. Bernhard Gugerele Diakon S. Schnöring Elisabeth Koch Pastorale Mitarbeiterin	Nur nach telefonischer Vereinbarung (06182 3544 Nur nach telefonischer Vereinbarung (015787014452 Nur nach telefonischer Vereinbarung (06182 21131 E-Mail: e.koch.kilianwendel@t-online.de
--	--

Weitere Termine	St. Kilian	St. Wendelinus
Kirchenchorproben	Mi. 20.00 Uhr	Mo. 19.30 – 21:30 Uhr
Young United Musikverein		Di. 18.30 - 19.30 Uhr Gesamtprobe Di. 19.30 Uhr
Bücherei Ausleihzeiten		Mi. 17.30 - 18.30 + So. 11.30 - 12 Uhr
Beratung und Hilfe		
Hotline für Fragen und Info zum Corona-Virus	☎ 0800 555 4666 (täglich von 8:00 bis 20:00 Uhr)	
Psych., Beratungsstelle	☎ (06182) 787411	
Sozialstation	☎ (06182) 26280	
Allge. Lebensberatung	☎ (06182) 26289 Herr Kollmus	
Hospiz	☎ 0178 5646979 Mi. 18 -19 Uhr Asklepios Klinik Sel.	
Telefonseelsorge.	☎ 0800 1110111 oder 0800 1110222	
Orts Caritas: St. Kilian- Mainflingen	☎ (06182) 25464 Kontaktperson: Herr Horn	
St. Wendelinus- Zellhausen	☎	
Senioren Zellhausen	☎	
Senioren Mainflingen	☎ (06182) 1633 Frau Jöbges	
Seniorenhilfe Seligenstadt	☎ (06182) 200502, täglich 10 -12 Uhr	

<u>Spendenkonten:</u> St. Kilian Mainflingen Konto: IBAN DE36 5019 0000 0001 3192 64 / Caritas: IBAN DE20 5056 1315 0001 3109 68 St. Wendelinus Zellhausen Konto: IBAN DE39 5019 0000 0001 5290 21 / Caritas: IBAN DE49 5065 2124 0018 0074 84

Nächster Redaktionsschluss: 19.06.2020